

Cap4App

Stärkung der Kapazitäten der Kammern und Partner in Kroatien

Unterstützung von KMUs bei der Lehrlingsausbildung

Das Projekt zielt darauf ab, die **Kapazitäten aller Projektpartner** zu stärken, um jene **KMUs in Kroatien zu unterstützen, die bereits Lehrlingsstellen anbieten oder dies planen**. Zu den Projektpartnern zählen die Kroatische Wirtschaftskammer, die Kroatische Arbeitsverwaltung, das Südosteuropa Zentrum für unternehmerisches Lernen, die Universität Zadar sowie die Kroatische Handelskammer Zagreb.

Ziel des Projekts ist es, die berufliche Qualifikation und die Kompetenzen der Arbeitnehmer zu verbessern. Derzeit wird in Kroatien nur unzureichendes berufliches Lernen in den Unternehmen angeboten. Die Arbeitgeber weisen darauf hin, dass die im herkömmlichen Bildungssystem erworbenen Kompetenzen nicht den Kompetenzen entsprechen, die für bestimmte Berufe erforderlich sind, was zumindest teilweise der Grund für eine geringe Jugendbeschäftigung sein kann.

Unternehmen, hauptsächlich KMUs, sind aufgrund fehlender Ressourcen, geringer Wertschätzung oder aus anderen Gründen nicht aktiv an der Bereitstellung von arbeitsbasiertem Lernen beteiligt. Während die laufende Bildungsreform eine umfassendere Umsetzung des arbeitsbasierten und unternehmerischen Lernmodells betont, gibt es in Kroatien keine einzige Institution, die KMUs als eine Anlaufstelle dienen könnte.

Die kroatische Strategie für Bildung, Wissenschaft und Technologie aus dem Jahr 2014 sieht die Beteiligung von Kammern und Interessengruppen an Maßnahmen vor, die sich mit der Berufsbildung befassen, insbesondere bei der Umsetzung von Lernen am Arbeitsplatz.

Das Projekt soll eine optimale Struktur schaffen, die den Bedürfnissen von KMUs gerecht wird und sie motiviert, Lehrlinge aufzunehmen.

Das Projekt besteht aus mehreren Aktivitäten – die WKO und das ibw unterstützen das Projekt mit folgenden Aktivitäten:

- Maßgeschneiderte Studienbesuche für Partner
- Schulung eines Teams von Lehrlingsberatern für KMUs, die in weiterer Folge KMUs in rechtlichen, administrativen und logistischen Fragen der Lehrlingsausbildung unterstützen.
- Entwicklung von Kriterien für die Auswahl von KMU-Mentoren, Einrichtung von Verwaltungsverfahren und Bewertungs- und Zertifizierungssystemen für qualifizierte KMU-Mentoren.
- Aufbau einer Datenbank bestehend aus KMU-Mentoren und interessierten KMUs zur besseren Vernetzung.

Angestrebtes Ergebnis: Entwicklung und Umsetzung eines Systems, das die Bedingungen für die Aufnahme von Lehrlingen und die Ausbildung von Lehrlingsmentoren in KMUs verbessert und ermöglicht. Das Projekt fördert auch den Aufbau inhaltlicher und organisatorischer Kapazitäten der Partnerinstitutionen (insb. der kroatischen Wirtschaftskammer) als kompetenter Governance-Stakeholder in der Berufsbildung Kroatiens.